



Großer Preis der USA 2015 - Rennen

Großer Preis der USA 2015 - Rennen
Lewis Hamilton gewinnt in einem spannenden Großen Preis der USA seine dritte Weltmeisterschaft. Nico Rosberg komplettiert einen historischen Doppelsieg für die Silberpfeile
Lewis erzielte seinen zehnten Saisonsieg und den 43. seiner Formel 1-Karriere. Damit sicherte er sich zum dritten Mal die Krone in der Fahrer-WM
Lewis ist der zehnte Fahrer, der drei oder mehr Titel gewonnen hat und der einzige Brit, der seinen Titel erfolgreich verteidigen konnte
Lewis ist seit heute auch der erste Fahrer, der in zwei aufeinanderfolgenden Saisons zehn oder mehr Siege eingefahren hat
Nico Rosberg beendete das Rennen als Zweiter. Es war sein zwölfter Podestplatz in dieser Saison und der 38. in seiner Formel 1-Karriere
Es ist der 25. Doppelsieg für die Silberpfeile in der Formel 1 und der 50. mit Mercedes-Benz Power
Beide Fahrer starteten auf Intermediates. Im Rennverlauf stoppten sie jeweils zweimal, um auf die Option-Mischung (Soft) zu wechseln
MERCEDDES AMG PETRONAS führt die Konstrukteurs-Wertung jetzt mit 200 Punkten Vorsprung auf Ferrari an
Lewis Hamilton
Das ist ein überwältigender Moment. Ich erinnere mich an den Gewinn meiner ersten britischen Meisterschaft. Damals fuhren mein Dad und ich nach Hause und sangen: 'We are the Champions!' Jetzt denke ich darüber nach, wie viele Opfer meine Familie gebracht hat - meine Mutter, mein Vater, meine gesamte Familie. Ich denke aber auch an meine Fans. Sie geben mir so viel Energie und ich hoffe, ich inspiriere sie dazu, ihre Hoffnungen und Träume niemals aufzugeben. Das Rennen war heute absolut unglaublich und einfach alles konnte passieren. Die letzten 10-15 Runden waren außergewöhnlich. Es war einfach ein komplett verrücktes Rennen. Ich führte, dann war ich Vierter und die Bedingungen waren richtig knifflig. Nico fuhr auch sehr gut. Ich dachte mir die ganze Zeit: 'Die Weltmeisterschaft ist da draußen... wie kann ich sie mir schnappen?' Es war so eng, ich konnte sie schon riechen. Es gab nie einen Moment, in dem ich glaubte, dass ich es nicht schaffen könnte. Es ist auch einfach nur unglaublich, mit Ayrton gleichzuziehen. Drei Titel waren immer mein Ziel. Denn er hat mich inspiriert. Jetzt gibt es niemanden, mit dem ich gleichziehen möchte. Ich möchte einfach so lange weitermachen, wie ich kann. Jeder Fahrer möchte immer gewinnen. Aber dies ist das ultimative Ziel. Titel bedeuten Größe - für dich und dein Team! Dieses Team ist absolut fantastisch. Ich bin unglaublich dankbar. Ich dachte, dass ich mit diesem Team gewinnen könnte - deshalb bin ich hierher gegangen. Und es ist mir gelungen
Nico Rosberg
Herzlichen Glückwunsch an Lewis. Er ist eine starke Saison gefahren und verdient es, den Titel zu gewinnen. Das heutige Rennen verlief für mich frustrierend. Es tut weh, die Führung durch Wheelspin zu verlieren. Es ist aber noch härter, weil ich mich sehr gefreut habe, dass ich mich von dem Zwischenfall mit Lewis in der ersten Kurve erholen konnte. Er ließ mir nicht genügend Platz und fuhr in mich hinein. Das war ein Schritt zu viel, weil ich in der Mitte der Kurve in Führung lag. Aber darüber können wir zu einem anderen Zeitpunkt als Team sprechen. Jetzt muss ich mich von diesem harten Tag erholen, aber ich bin sicher, dass mir das gelingen wird.
Toto Wolff, Mercedes-Benz Motorsportchef
Zunächst einmal herzlichen Glückwunsch an Lewis. Er ist die gesamte Saison über wie ein Champion gefahren und nimmt jetzt mit seinem dritten Titel mit Recht einen Platz in einem besonderen Kreis ein. Ich hege keinen Zweifel daran, dass wir noch mehr von ihm erwarten können. Wenn wir ihm also weiterhin ein Auto zur Verfügung stellen, mit dem er seine Arbeit erledigen kann, dann ist für ihn alles möglich. Für Nico war es in vielerlei Hinsicht ein unglückliches Jahr. Aber er hat heute erneut seinen Kampfgeist unter Beweis gestellt und das wird sich auch in den kommenden Jahren nicht ändern. Wir haben heute vom Start bis ins Ziel ein fantastisches Rennen erlebt und ich hoffe, dass jeder Zuschauer genauso gut unterhalten wurde wie wir. Ganz besonders natürlich die Fans auf den Tribünen, die an diesem Wochenende dem Wetter getrotzt haben. Es war sehr schwierig, das Rennen am Kommandostand zu lenken. Es mussten so viele Entscheidungen getroffen werden, viele davon waren sehr knapp, etwa bei den Safety Car-Phasen. Wir versuchten, wie immer absolut fair zu bleiben und vielleicht war nicht jede Entscheidung die richtige. Aber am Ende hatte Lewis das Glück des Weltmeisters auf seiner Seite. Wenn man so fährt, wie er in dieser Saison, dann hat man sich dieses Glück verdient. Die erste Kurve war sicherlich ein spannender Moment und Nico war eindeutig nicht glücklich darüber. Ein Fahrer wird nie gänzlich zufrieden sein, wenn ein anderer gewinnt. Aber es stehen noch drei Rennen aus und es ist entscheidend, dass wir nicht zulassen, dass der heutige Zwischenfall weitere Konsequenzen nach sich zieht. Jetzt reisen wir ab, kühlen die Köpfe für einige Tage ab und dann reden wir miteinander. Noch sind drei Rennen zu fahren. Ich war noch nie in der komfortablen Situation, dass ich mich zurücklehnen und das Rennen als Fan genießen konnte. Deshalb freue ich mich jetzt darauf, wie unsere beiden Fahrer gegeneinander kämpfen, wenn es nichts mehr zu verlieren gibt.
Paddy Lowe, Executive Director (Technical)
Was für ein Tag! Herzlichen Glückwunsch an Lewis. Dieser dritte WM-Titel ist ein großartiger Lohn für all die harte Arbeit, die er nicht nur in dieser Saison, sondern über seine gesamte bisherige Formel 1-Karriere hinweg investiert hat. Es ist wohlverdient und ich denke, er kann mit Recht einen Anspruch erheben, in den Kreis der Legenden unseres Sports aufgenommen zu werden. Gleichzeitig gilt das Lob heute Nico. Hinter ihm liegt eine harte Saison ohne viel Glück. Aber er hat durchweg gepusht. Er fuhr heute super und hätte dieses Rennen ohne einen kleinen Fehler, der Lewis die Führung einbrachte, ganz sicher gewonnen. Es war ein emotionaler Tag. Nicht nur für Lewis und das Team, sondern für den gesamten Sport. Wir erlebten ein absolut unglaubliches Rennen - eines der spannendsten seit vielen Jahren. Das war eine gute Entschädigung für ein bis dahin ziemlich hartes Wochenende. Die Fans hier in Austin waren trotz der Bedingungen fantastisch und haben die heutige Show als Belohnung für ihre Begeisterungsfähigkeit absolut verdient gehabt.
Ansprechpartner:
Bradley Lord
Leiter Mercedes-Benz Motorsport Kommunikation / F1-Kommunikation
Tel.: +44 1280 844484
Mobil:+44 7785 682893
 src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=597250" width="1" height="1">

Pressekontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

Firmenkontakt

Daimler AG

70546 Stuttgart

Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Fahrzeughersteller zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Versicherungen, Geldanlagen und Kreditkarten sowie innovative Mobilitätsdienstleistungen an. Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. Als Pionier des Automobilbaus gestaltet Daimler auch heute die Zukunft der Mobilität: Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die faszinieren und begeistern. Daimler investiert seit Jahren konsequent in die Entwicklung alternativer Antriebe mit dem Ziel, langfristig das emissionsfreie Fahren zu ermöglichen. Neben Hybridfahrzeugen bietet Daimler dadurch die breiteste Palette an lokal emissionsfreien Elektrofahrzeugen mit Batterie und Brennstoffzelle. Denn Daimler betrachtet es als Anspruch und Verpflichtung, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten auf fünf Kontinenten. Zum heutigen Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Premium Automobilmarke der Welt, die Marken smart, Freightliner, Western Star, BharatBenz, Fuso, Setra und Thomas Built Buses. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAI). Im Jahr 2013 setzte der Konzern mit 274.616 Mitarbeitern 2,35 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 118,0 Mrd. €, das EBIT betrug 10,8 Mrd. €.